

Reinickendorf Nachrichten

Unabhängige Zeitung

Einfach.SmartCity.Machen.Berlin!

Veranstaltung melden

Citizen werden



Home > Berlin > Die CO2-neutrale Berliner Verwaltung ist das Ziel

Die CO2-neutrale Berliner Verwaltung ist das Ziel



Dieses Medium ist öffentlich! Inhalte werden im Internet wiederauffindbar archiviert. Cookies werden nur aus technischen Gründen verwendet, um Zugriffs-Statistiken zu messen und um Cloud-Dienste zugänglich zu machen. Mehr Informationen siehe [Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise](#).

✕ (Hinweis schließen)

Berlins Verwaltungen machen sich auf den Weg hin zur Klimaneutralität und wollen dafür bis zum Jahr 2030 den CO₂- Ausstoß auf Senats- und Bezirksebene erheblich reduzieren: Seien es energieeffizientere Bürogeräte, der Umstieg auf klimafreundlichere Verkehrsmittel bei Dienstfahrten oder ein ressourcenschonendes Beschaffungswesen – über viele Bereiche sollen die Potenziale zur Reduktion von CO₂-Emissionen ausgeschöpft werden. Über diesen Prozess tauschten sich am 21.08.2019 Expertinnen und Experten aus Senats- und Bezirksverwaltungen bei der Auftaktveranstaltung zur Umsetzung der „CO₂-neutralen Verwaltung Berlin“ aus. Damit startet jetzt die Umsetzungsphase.

„Wirksame Klimaschutzmaßnahmen können Politik und Verwaltung auch in ihrer täglichen Praxis umsetzen. Wir wollen daher mit gutem Beispiel vorangehen: So ist es im Berliner Energiewendegesetz beschlossen – und das packen wir jetzt an“, sagte Stefan Tidow, Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Es komme darauf an, fügte Tidow hinzu, „sich selbst und die Kolleginnen und Kollegen immer wieder zu motivieren, auch einzelne, selbst kleine klimaschonende Maßnahmen zu erkennen und umzusetzen.“

Im Vorfeld hatte es bereits ein umfassendes Beteiligungsverfahren gegeben: Die Mitarbeitenden der Verwaltungen konnten sich in Workshops, auf einer Online-Beteiligungsplattform und über Fragebögen in den Prozess mit eigenen Ideen und Vorschlägen einbringen. Zu den hieraus entwickelten Maßnahmen, die in den kommenden Jahren durch die Unterstützung der Beschäftigten umgesetzt werden, gehören unter anderem die Etablierung eines Energiemanagements für die EDV, eine Strategie für energieeffiziente Beleuchtung am Arbeitsplatz, die Umstellung des Fuhrparks auf emissionsarme Fahrzeuge, die Reduzierung von Verbrauchsmaterialien, oder die stärkere Ausrichtung von Kantinenangeboten auf vegetarische bzw. vegane sowie saisonale und regionale Gerichte.

Darüber hinaus ist eine Strategie zu entwickeln, wie eine Kompensation unvermeidbarer Emissionen erfolgen kann.

Der Umsetzungsprozess wird von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz zentral koordiniert und in den einzelnen Verwaltungen eigenverantwortlich vorangetrieben.

Pressemitteilung Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz | 23.08.2019



Kaufland: Nudeln & Müslis mit Insekten-Proteinen

E-Scooter sind nicht so klimafreundlich wie gedacht



Redaktion

ÄHNLICHE ARTIKEL



Netto kooperiert mit US-Unternehmen Apeel Sciences



Studie: „Was brauchen Alleinerziehende?“



Weltkriegsbombe entschärft: Bezirksbürgermeister Frank Balzer dankt

Die Reinickendorf Nachrichten sind politisch unabhängig und thematisieren Nachrichten aus dem Bezirk Reinickendorf.

Die Zeitung besteht seit April 2019. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

Media Daten

Reinickendorf Nachrichten

LEBEN



Die unbändige Kraft unseres Immunsystems

Redaktion

© 15. September 2019

Das *faire* Leser-Abo